



Persönliche Beratung und ein Girokonto für 0,- €!



Das richtige Konto für alle, die ihre Bankgeschäfte online, schnell, flexibel und rund um die Uhr tätigen wollen. Ohne Kosten ab 1.000,- € mtl. Geldeingang – versprochen! Leistungen, die nicht online genutzt werden, sind kostenpflichtig. Details hierzu erfahren Sie bei Ihrem Berater der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg oder im Internet. **089 23801 0** · www.kskmse.de

EINE SCHULE MACHT THEATER

D 2012, 64 Min., Regie: Michaila Kühnemann

Über die Kraft der Frauen. Die Probenarbeit der Schülerinnen des Münchner Sophie - Scholl - Gymnasiums zum Musik- und Tanz-Theaterstück *Lysistrata* frei nach der Komödie von Aristophanes von November 2011 bis April 2012 bis zu deren Aufführung im Münchner Prinzregententheater. In Anwesenheit von Michaila Kühnemann, Filmemacherin und Eva Lücking, Projektleiterin von *Lysistrata*, Sophie Scholl Gymnasium. Dazu Ausschnitte aus dem Stück "Mad-chen" unter der Leitung von Katharina Schwarz, Filmschauspielerin und Coach in Schauspiel und Ausdruck für Kinder und Jugendliche, neues Schauspiel Starnberg, anschließend Diskussion.

IN ANWESENHEIT VON MICHAELA KÜHNEMANN, EVA LÜCKING UND KATHARINA SCHWARZ

Di., 30.07. ▶ 19:30 Uhr ▶ Starnberg - Schloßberghalle



fünf seen film festival 2013

APPASSIONATA

CH 2012, 82 min., Regie: Christian Labhart, mit Alena Czerny

Die Pianistin Alena Cherny lebt seit 15 Jahren als Konzertpianistin, Klavierlehrerin und Mutter in der Schweiz. Sie hat einen Traum: Sie möchte der Musikschule ihres ukrainischen Heimatdorfes einen Flügel schenken - aus Dankbarkeit, dass sie dort als kleines Kind ihre ersten Töne spielen durfte. Die Reise des Flügels wird zur berührenden Spurensuche an den Orten ihrer Kindheit und Jugend. Wenn Alena Cherny spricht, aber auch wenn sie spielt, ist alles da, was sie erlebte und die stets neuen Anläufe und Abschiede, die sie nehmen musste. Ein Film über die Emigration einer starken Frau; voller Trauer, Wut, Enthusiasmus und Liebe.

ANSCHL. KONZERT MIT ALENA CHERNY

Do., 01.08. ▶ Seefeld ▶ 18:00 Uhr
18:00 Uhr Film + 20.30 Uhr Konzert im Sudhaus Schloss Seefeld
Fr., 02.08 ▶ Starnberg ▶ 17:00 Uhr nur Film

FIVE DANCES

USA 2012, 83 min., Regie: Alan Brown, mit Catherine Miller, Reed Luplau, Ryan Steel
Tanz - Beziehung - Liebe - Ästhetik. Chip ist ein äußerst talentierter Tänzer, der aus Kansas in die große Stadt New York kommt und in einer kleinen Modern Dance Gruppe Unterschlupf findet. In den ersten Wochen seiner Probenarbeit lernt er die Stationen und Umstände eines Lebens als Tänzer in New York kennen. Disziplin, unendlich scheinende harte Arbeit, Freundschaften und Konkurrenzkampf und immer die Angst, nicht gut genug zu sein, prägen den Alltag. Bis zu dem Moment, da jede Bewegung exakt und vollendet ist und alle Mühen wie weggeblasen scheinen.

Tänzerischer Auftakt mit SchülerInnen der bühnen erfahrenen Leistungsgruppe Neues Tanzen, an den Film anschließend Gespräch mit den Tänzerinnen und dem Publikum

IN ANWESENHEIT VON KITTY BOTHE-HUFNAGEL, TANZPÄDAGOGIN, UND BETTINA FRITSCH

Mi., 31.07. ▶ Starnberg - Schloßberghalle ▶ 19:30 Uhr
So., 04.08. ▶ Starnberg ▶ 13:00 Uhr nur Film



fünf seen film festival 2013

KINO DER KUNST

Videoinstallationen und experimentale Kunstkurzfilme von Arahmaiani Feisal, einer international bekannten indonesischen Künstlerin, Christoph Brech, einem der bekanntesten deutschen Videokünstler, Adidal Abou Chamat, einer persischen Videokünstlerin, Sara Nuytemanns, einer Belgierin, die in Jogjakarta arbeitet, und von Roman Wörndl.

IN ANWESENHEIT DER KÜNSTLER

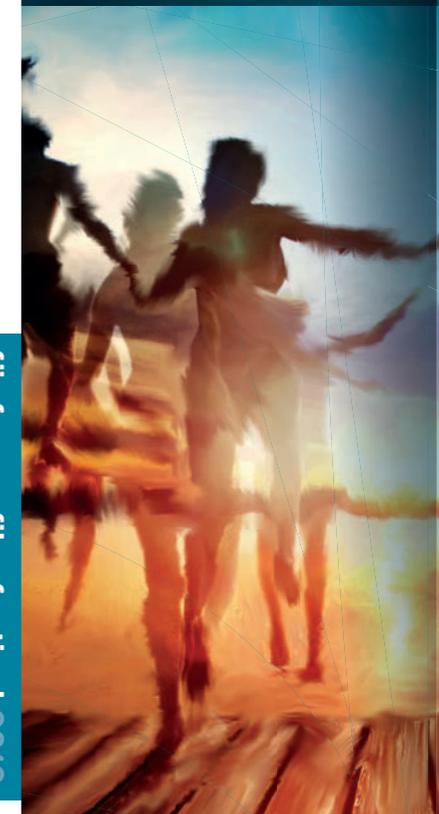
So., 04.08.. ▶ Starnberg ▶ 11:00 Uhr

7 RÄUME 7 KÜNSTE

www.fsff.de

fsff
fünf seen film festival

7 RÄUME
7 KÜNSTE



fünf
seen
film
festival

In Zusammenarbeit mit
**KunstRäume
amSee**

7. UNABHÄNGIGES INTERNATIONALES FILMFESTIVAL

24.7. - 4.8.2013

7 RÄUME 7 KÜNSTE

Die Zahl *Sieben* ist eine mystische Zahl. Sie steht von den sieben Schöpfungstagen über die sieben Todsünden bis zu den sieben Weltwundern immer für eine Art der Vollständigkeit. Die Sieben ist die Addition von drei und vier, von Geist und Seele (Dreifaltigkeit) einerseits sowie Körper (vier Elemente) andererseits.

Anlässlich des siebten Fünf Seen Filmfestivals werden deswegen in Zusammenarbeit mit *Kunsträume am See* in sieben verschiedenen Räumen Filme gezeigt, die sich mit Architektur, Skulptur, Malerei, Musik, Tanz, Dichtkunst und eben der siebten Kunst - Film - beschäftigen.

Alle Veranstaltungen werden wiederum von Live-Künstlern, Performances oder Lesungen begleitet, so dass eine für das Publikum einmalige Verbindung vom Film zur Live dargebotenen Kunst entsteht. Gute bereichernde Unterhaltung wünschen

Elisabeth Carr und Matthias Helwig

TICKETINFOS

KINO STARNBERG + MUSEUM	In memoriam Stefan Moritz Becker	12,- Euro
WESSLING - PFARRSTADEL	Sagrada	12,- Euro
DIESSEN - AUGUSTINUM	Große Oper. Verdi	12,- Euro
HERRSCHING - KINO	Griffen	12,- Euro
STARNBERG-SCHLOSSBERGHALLE	Five Dances	12,- Euro
SEEFELD - KINO + SUDHAUS	Appassionata mit Konzert durch Alena Cherny	22,- Euro
STARNBERG KINO	Lysistrata - Schule macht Theater	12,- Euro
STARNBERG KINO	Kino der Kunst - Videoinstallationen	12,- Euro

Kartenreservierungen unter:

Kino Breitwand Starnberg
Wittelsbacherstr. 10, 8 2319 Starnberg, T.:08151/971800, starnberg@breitwand.com

Kino Breitwand Schloss Seefeld
Schlosshof 7, 82299 Seefeld-Hechendorf, T.: 08152/98 18 98, seefeld@breitwand.com

Kino Breitwand Herrsching
Luitpoldstr. 5, 82211 Herrsching, T.: 08152/399610, herrsching@breitwand.com

Augustinum Diessen
Am Augustinerberg 1, 86911 Dießen am Ammersee, T.: 08807/70 115

Pfarrstadel Wessling
Am Kreuzberg 3, 82234 Weßling

IN MEMORIAM STEFAN MORITZ BECKER

Für Stefan Moritz Becker
geboren 6.Mai 1958 - gestorben 18.April 2013

Stefan Moritz Becker war Künstler, Lichtbildner, Kulturpreisträger des Landkreises Starnberg, Kinogänger und Kinokenner. Gewürdigt wird sein Leben, sein Werk und einzigartig seine Ausstellung "Hotel Daheim" in und über Starnberg im Sommer 2007, die auch die erste Retrospektive des Fünf Seen Filmfestivals bildete. "Hotel Daheim ist Spurensuche und kritische Ortsbestimmung. Der Versuch, ein "Bild der Heimat" zu entwerfen, das gängigen Erwartungen nicht entspricht". Fotografische Dokumentation von "Hotel Daheim", Thilo Haerdlein, Fotograf, im Museum Starnberg.

Do., 25.07. ▶ **Starnberg 8 1/2** ▶ 19:00 Uhr
anschl. 21:30 Uhr Vorführung der Werke und Installationen im Museum



fünf seen film festival 2013

8 1/2

IT/FR 1961, 132 min., Regie: Federico Fellini, mit Anouk Aimee, Marcello Mastroianni, Claudia Cardinale, Sandra Milo

Ein Regisseur in einem der unendlichen Staus in Rom - das ist das Anfangsbild - und ein Regisseur in der Choreographie seines Tesams in einer Manege am Strand, das ist das Schlussbild. Dazwischen versucht sich der Filmregisseur Guido Anselmi mit rastloser Unruhe erfolglos an verschiedenen Projekten. Schließlich zieht er sich in einen verlassenem Kurort zurück und erinnert sich seiner verdrängten Komplexe und den verlorenen Kindheitsträume, reflektiert über die Absurdität seiner Branche, sein Verhältnis zur Kunst und zum weiblichen Geschlecht, schließlich ganz grundsätzlich über den Sinn des Lebens. Vielfach preisgekrönt, unter anderem OSCAR für das beste Drehbuch.

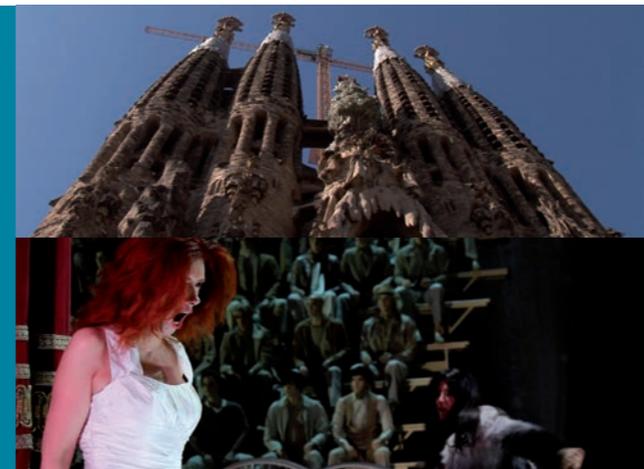
Do., 25.07. ▶ **Kino Starnberg** ▶ 19:00 Uhr

SAGRADA

CH 2012, 93 Min., Regie: Stefan Haupt, mit Jaume Torreguitar, Jordi Bonet, Etsuro Sotou
Die Sagrada Familia wurde 1882 in Barcelona begonnen und ist bis heute unvollendet. Erst 2026 ist mit einer Fertigstellung zu rechnen. Um den Vater des Bauwerks, Antoni Gaudí, ranken sich viele ungeklärte Fragen. Wer waren seine Nachfolger und was trieb sie an, gemeinsam und über einen Zeitraum von 125 Jahren an dem Projekt zu wirken? Auf der Entdeckungsreise der Dokumentarfilmer kommen Mitarbeiter aus den verschiedensten Bereichen zu Wort und geben Einblicke in ihre Arbeit, ihre Motivation und ihren Wissens- und Erfahrungsschatz rund um das Gebäude.

Mit Einführung durch den Architekten Nicolai Baehr

Fr., 26.07. ▶ **Weßling** ▶ 20:00 Uhr
So., 04.08. ▶ **Starnberg** ▶ 14:00 Uhr



fünf seen film festival 2013

GROSSE OPER. VERDI

D 2013, 58 min., Regie: Andreea Varga, Michael Wende

An der Bayerischen Staatsoper wird *Rigoletto* von Giuseppe Verdi inszeniert. Ein unbedarfter Zeitungsmitarbeiter soll darüber berichten. Eigentlich ist er nur Grafiker. Aber gerade dadurch findet er seinen ganz eigenen humorvollen Zugang zur Oper von der ersten Probe bis zur Premiere. Vom Bühnenarbeiter bis zum Dirigenten kommen die Mitwirkenden zu Wort, während der Journalist darüber nachdenkt, was wohl Verdi zu all dem sagen würde.

Am 26.7. in Dießen mit der Aufführung von Verdi-Arien durch das **Vokal-Solisten-Ensemble der Hochschule für Musik und Theater München Jaewon Yun, Soprano - Idunnu Münch, Alt - Sungmin Song, Tenor Heeyun Choi, Bass Leitung: Prof. Frieder Lang - Klavierbegleitung: Prof. Max Frey**
IN ANWESENHEIT DES REGISSEURS

Fr., 26.07. ▶ **Dießen** ▶ 20:00 Uhr
So., 04.08., ▶ **Starnberg** ▶ 11:00 Uhr

GRIFFEN - AUF DEN SPUREN VON PETER HANDKE

AT 2012, 80 Min., Bernd Liepold-Mosser

Am Rande des zweisprachigen Gebiets in Unterkärnten liegt Griffen, Geburtsort von Peter Handke und dem Regisseur. Auf den Spuren des Erstgenannten begibt sich letzterer in die gemeinsame Herkunftsgegend. Eine Meinung zu Handke hat hier jeder - bewundernd, ablehnend, ambivalent. Griffen umkreist aber nicht nur den abwesenden Künstler, sondern gewährt auch Einblicke in Spielarten der „österreichischen Seele.“ Ein Heimatfilm, der auch etwas von der Welt zu erzählen vermag. Ausgezeichnet mit dem Publikumspreis Diagonale 2012.

Einführende Lesung von Handke - Texten durch Peter Weiß und Gert Holzheimer
IN ANWESENHEIT DES REGISSEURS

Mo., 29.07. ▶ **Herrsching** ▶ 19:30 Uhr
Di., 30.07. ▶ **Starnberg** ▶ 17:00 Uhr



fünf seen film festival 2013

DURCH DIESE NACHT SEH ICH KEINEN EINZIGEN STERN

D 1999, 111 Min., Regie: Dagmar Knöpfel, mit Corinna Harfouch

Die tschechische Schriftstellerin Božena Němcová (1816-1862) gilt bis heute als bekannteste tschechische Schriftstellerin. Ihre Briefe haben Kafka inspiriert. Sie ist eine für ihre Zeit moderne Frau, die sich Liebhaber nahm, politische Interessen entwickelte und sich an der Enge ihrer Ehe rieb. Vor ihrem Tod schreibt sie einen letzten Brief und sucht darin nach Worten, setzt andere Nuancen und versucht neu zu temperieren, so dass sich drei verschiedene Erzählungen ergeben, die aber vom Gleichen handeln: Vom Ringen um Wahrheit und von der Schönheit der Worte.

IN ANWESENHEIT VON CORINNA HARFOUCH UND DAGMAR KNÖPFEL

Sa., 27.07. ▶ **Kino Starnberg** ▶ 18:00 Uhr
Sa., 03.08. ▶ **Seefeld** ▶ 14:00 Uhr

